

Protokollauszug

aus der
54. Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 13.03.2008

öffentlich

**Top 5.2 Kinder- und Jugendtheater des HOT
08/SVV/0184
geändert beschlossen**

Frau Paulsen bringt den Antrag ein und unterstreicht, dass das Land in der Pflicht sei, die Randregionen Brandenburgs in die Lage zu versetzen, sich das Kinder- und Jugendtheater einzukaufen zu können, um so die Kinder und Jugendlichen frühzeitig an das Theater heranzuführen.

Herr Raback macht deutlich, dass dieser Antrag eine große Wertschätzung für das Kinder- und Jugendtheater darstellt, welches bereits viele Preise gewonnen hat und deutschlandweit in der ersten Liga spielt. Im letzten Jahr wurden bereits etwa 30 Gastspiele, auch über den Theaterverbund hinaus, in anderen Städten Deutschlands realisiert. Weitere zusätzliche Angebote können aber nur mit zusätzlichen finanziellen Mitteln und Zusatzpersonal geleistet werden.

Herr Dr. Przybilski macht darauf aufmerksam, dass in diesem Fall nicht nur, wie im Antrag benannt, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, sondern ebenso das Jugend- und Bildungsministerium der richtige Adressat ist und dieses im Antrag ergänzt werden sollte.

Herr Dr. Scharfenberg schlägt vor, den ersten Abschnitt des Antrages ebenfalls um den Passus „durch eine zusätzliche Förderung“ zu ergänzen und somit den zweiten Satz des Antrages zu streichen.

Herr Kapuste stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur und dem Jugend- und Bildungsministerium zu prüfen, ob und wie das Kinder- und Jugendtheater des Hans-Otto-Theaters durch eine zusätzliche Förderung über die Stadtgrenzen Potsdams hinaus, im Land Brandenburg seine Inszenierungen aufführen kann.

Mögliche Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen an der Schiffbauergasse und auf Landesebene ist zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Juni-Sitzung 2008 dazu zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: /

Stimmhaltung: /